

EFFIZIENZ-TREIBER

Wir sind Technologie- und Systempartner für Ihre "Smart Factory".

Immer effizienter werden! Und das bei immer kürzer werdenden Produktlebenszyklen, größerer Variantenvielfalt und dem zunehmenden Wunsch nach individuellen Artikeln. Dazu müssen Ressourcen sparsamer eingesetzt, Produktivität, Qualität und Verfügbarkeit erhöht, Innovationen schneller marktreif sowie die Serienfertigung flexibler gestaltet werden. Die Grundlagen von Industrie 4.0 bieten die Chance, diese großen Herausforderungen zu bewältigen. Wer sich frühzeitig und gemeinsam mit uns Gedanken über die digitale Transformation seiner Produktion macht, wird seine Wettbewerbsfähigkeit sichern und ausbauen.

WIR SIND DA.



DIGITALISIERUNG: DIE ZUKUNFTSSTRATEGIE

// Die digitale Transformation ist zwar noch in vielen Bereichen eine Vision. Der Weg dorthin wurde von uns jedoch längst eingeschlagen. Beispielsweise mit flexibler Automation. Mit adaptiver Prozessregelung. Mit identifizierbaren Produkten, die ihre Herstellung selbst steuern. Mit der Online-Produktionsorganisation. Mit der Verzahnung von Auftragsinformationen und Prozessdaten bis hinein in die Cloud. Wir haben alle Bausteine für die vernetzte Fertigung. In Ihrer "Smart Factory"! Und wir arbeiten zielgerichtet an der Weiterentwicklung unseres Produktprogramms. Richtung: Industrie 4.0!

DIGITALISIERUNG DENKEN WIR BEREITS SEIT LANGEM VOR.

Potenziale früh erkannt

Ein vollautomatisches Fertigungssystem aus mehreren verketteten Spritzgießmaschinen, das ohne manuelle Rüstvorgänge funktioniert: Unter dem Schlagwort "Computer Integrated Manufacturing (CIM)" zeigten wir bereits auf der K-Messe 1986 Lösungsansätze und Potenziale der Digitalisierung. Damit waren wir damals der Zeit weit voraus. Die Entwicklung von modularen ALLROUNDERn, der intuitiven SELOGICA und GESTICA Steuerung, automatisierten Turnkey-Anlagen, des übergeordneten Leitrechnersystems ALS und letztlich auch des freeformers zur industriellen additiven Fertigung sind Konseguenzen dieser frühen Beschäftigung mit einer Thematik, die heute unter dem Namen "Industrie 4.0" immer mehr Fahrt aufnimmt.

Zielgerichtete Weiterentwicklung

Wir sind vom Potenzial einer IT-vernetzten Produktion überzeugt. Digitalisierung ist deshalb ein fester Bestandteil unserer Unternehmensausrichtung – sei es bei der Produktentwicklung oder der Organisation eigener Betriebsabläufe. Darüber hinaus unterstützen wir aktiv Projekte zur digitalen Transformation und zeigen der Kunststoffbranche deren konkrete Umsetzung. Wir waren:

- Pilotunternehmen bei der Erstellung des "Leitfaden Industrie 4.0" vom Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)
- Exklusivpartner in der Digital Factory auf der Hannover Messe 2015
- Initiator und Wegbereiter von EUROMAP-Schnittstellen auf Basis der Kommunikationsplattform OPC UA







DIGITALISIERUNG, DIE AM BESTEN ZU IHNEN PASST.

Individuelle Strategie gefragt

Die digitale Transformation wird den industriellen Prozess entscheidend verändern:

- Transparente Fertigung –
 Abläufe sind rückverfolgbar
- Flexible Fertigung Kleinserien und Einzelteile sind rentabel herstellbar
- Effiziente Fertigung Prozesse sind ressourcenschonend und schnell

Eine generelle Lösung für die Digitalisierung gibt es nicht! Denn keine Spritzgießproduktion ist wie die andere. Vielmehr muss jedes Unternehmen eigene Lösungsansätze für seine Produktionsprozesse erarbeiten. Wir helfen Ihnen gerne dabei!

ARBURG mit zahlreichen Bausteinen

Unser Anspruch ist: Wir sind Ihr Technologie- und Systempartner! Ob Sie nun einzelne Maschinen "smarter" machen möchten. Ob Sie flexibel automatisierte Turnkey-Anlagen implementieren. Oder ob Sie Ihre Produktion durch einen übergreifenden Datenaustausch transparenter machen wollen. Auf Basis unserer Maschinen-, Robot-, Verfahrens-, Steuerungs- und Informationstechnik können wir Sie auf Ihrem Weg zur "Smart Factory" grundlegend unterstützen. Sie profitieren dabei von modular ausbaubaren und individuell miteinander kombinierbaren Bausteinen, mit denen Sie Ihre Abläufe effizient gestalten und optimieren. Das ist "Industrie 4.0 powered by Arburg".

Flexible Kombination als Schlüssel: Digitalisierung erfordert das Zusammenspiel verschiedener Komponenten und Systeme.





Online-Datenaustausch: durch die IT-Vernetzung lassen sich auch Kundenwünsche in die Wertschöpfungskette integrieren.

Verzahntes Miteinander – die Grundlage

Entscheidend für die digitale Fabrik ist die IT-Vernetzung auf Basis einer standardisierten Kommunikationsplattform. Nur so lassen sich Produktionsabläufe realisieren, die einen schnellen, offenen und sicheren Datenaustausch ermöglichen – sowohl zwischen Maschinen, Werkzeugen, Produkten und Peripherie, als auch bei der Verzahnung von Auftragsinformationen mit Prozessdaten bis in die Cloud.



Schnittstellen im Netzwerk

Die Kommunikationsplattform OPC UA schafft durch ihre hersteller- sowie sprachenunabhängige Technologie beste Voraussetzungen für den Aufbau eines industriellen Ethernet-Netzwerks. ARBURG nutzt OPC UA bereits seit 2010 für den Datenaustausch zwischen ALLROUNDERn und dem Leitrechnersystem ALS. Dieses Protokoll wird jetzt auch für die Überarbeitung von EUROMAP-Schnittstellen zu Grunde gelegt.

Geräteschnittstellen (OPC UA)

- Anbindung von Robot-Systemen (EUROMAP 79) und Peripherie (EUROMAP 82) an Maschinen
- Ziel: Steuerung Produktionsprozess

Expertenschnittstelle (OPC UA)

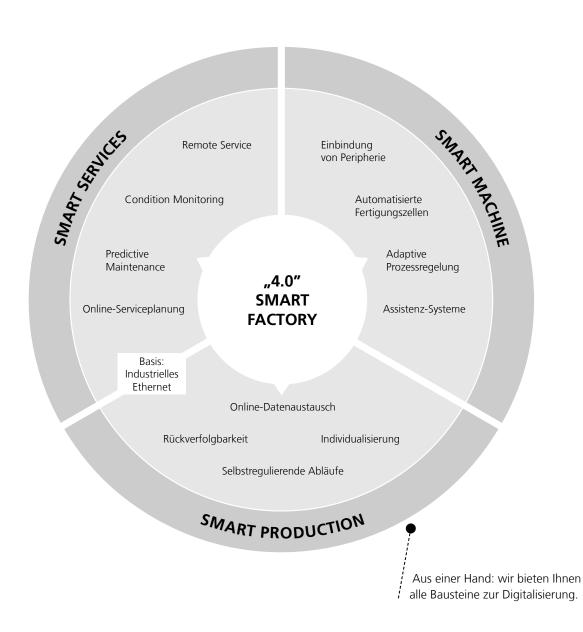
- Anbindung externer Kontrollsysteme, etwa zur Überwachung des Werkzeuginnendrucks, an die Maschinensteuerung
- Ziel: Automatische Prozessregelung

Leitrechnerschnittstelle (OPC UA)

- Anbindung von Maschinen an ein MES-System (EUROMAP 77)
- Ziel: Datenaustausch und -archivierung in der Produktion

PPS/ERP-Datenschnittstelle

- Anbindung eines Produktionsmanagementsystems (MES) an ein Produktionsplanungssystem
- Ziel: Vertikale Integration

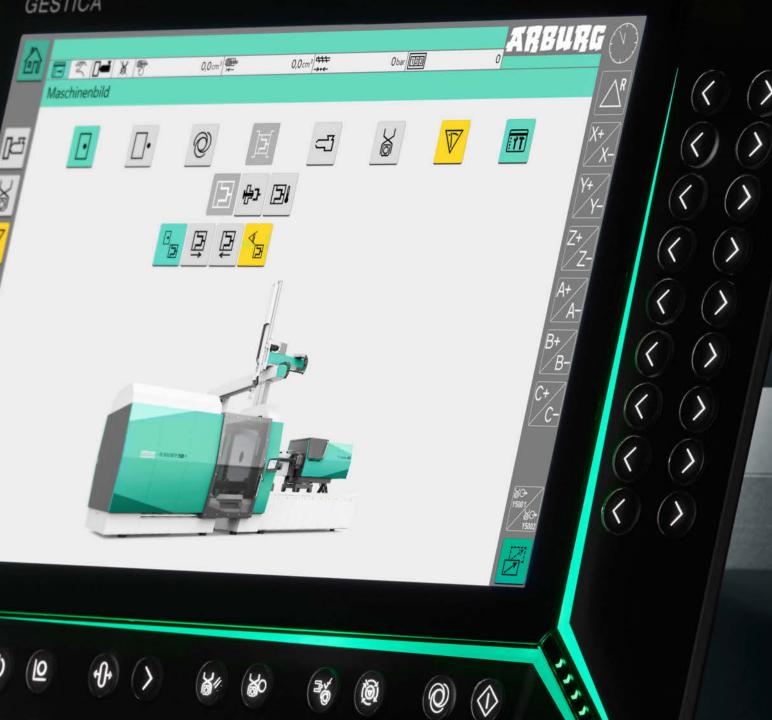




SMART MACHINE: ASSISTIEREN UND REGELN

// Komplexe Anforderung einfach handhaben! Ihre Bediener müssen Produktionsabläufe intuitiv einstellen und einfach steuern können, egal wie vielschichtig diese auch sein mögen. Gefragt ist eine "smarte Maschine", die Ihre Peripherie problemlos integriert, Sie in jeder Bediensituation aktiv unterstützt sowie Ihren Prozess überwacht und adaptiv regelt. Genau hierauf zielen viele Features unserer Steuerung: Auf mehr Produktivität. Auf höhere Prozesssicherheit. Auf bessere Teilequalität. Auf fehlerfreies Arbeiten. Mit anderen Worten: Auf rundum mehr Wert!

GESTICA





UNSERE ASSISTENZPAKETE MACHENS IHNEN LEICHT.



4.set-up

Geführtes Einrichten: Sie werden beim Rüsten und der Parametereingabe aktiv unterstützt und haben mehr Zeit für produktive Aufgaben.



4.start-stop

Schneller Produktionsanlauf:
Das Anfahren und Abschalten
anspruchsvoller Prozesse wird leichter,
Ihre Anfahrteile reduzieren sich.



4.optimisation

Gesicherte Qualität und Produktivität: Erlaubt Ihnen im Einzelfall noch mehr aus Ihrer Maschine herauszuholen – denn jedes Zehntel zählt.



4.production

Mehr Programmierfreiheit: Sonderabläufe werden zum Standard für Sie und selbst komplexe Werkzeuge rasch beherrschbar.



4.monitoring

Kontrollierter Anlagenzustand: Mit umfassenden Überwachungsfunktionen erkennen Sie Abweichungen frühzeitig und dokumentieren lückenlos.



4.service

Zeitsparender Online-Support: Lassen Sie Störungen schnell, effizient und sicher aus der Ferne analysieren – für eine noch höhere Verfügbarkeit.

Prozessregelung

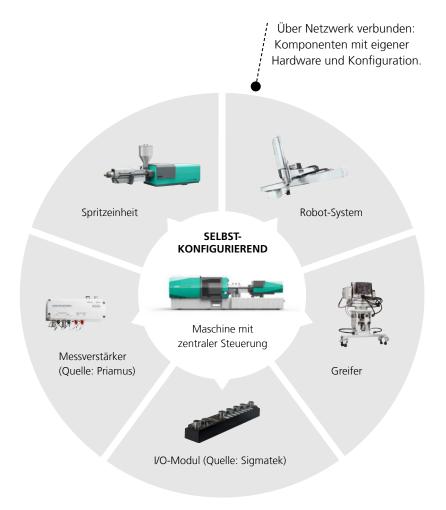
Den Spritzgießprozess auf einer bestimmten Teilequalität stabilisieren? Voraussetzung ist ein von Schuss zu Schuss gleichbleibender Druckverlauf im Werkzeug während der Nachdruckphase. Um eine optimale Reproduzierbarkeit zu erreichen, haben wir die "Referenzkurvenregelung" für unsere ALLROUNDER entwickelt. Hinter diesem Feature der Steuerung steckt die Idee, den Werkzeuginnendruckverlauf eines qualitativ als "gut" eingestuften Spritzgießteils aufzuzeichnen und als Sollwertkurve zu verwenden.

Kühlwasserregelung

Zunehmend verstopfte Filter, eine unterschiedliche Auslastung der Maschinen und Leitungsverluste können zu Schwankungen in der Kühlwassermenge und -temperatur führen. Um solche Einflüsse automatisch auszugleichen, lassen sich ALLROUNDER mit einer Durchfluss- und Temperaturerfassung ausrüsten. Zur individuellen Online-Kontrolle können Sie Toleranzbänder für jeden überwachten Kühlkanal an der Maschinensteuerung festlegen. Diese regelt wahlweise auch die Kühlwassermenge oder -temperatur.

"Plug-and-Play"

Weniger Aufwand, flexibler Einsatz: Welche Vorteile Ihnen die IT-Vernetzung der ALLROUNDER intern bietet, zeigt das Prinzip der "selbstkonfigurierenden Produktionszelle" eindrucksvoll. Funktionsbaugruppen sind auf Basis eines Echtzeit-Ethernets mit der Maschinensteuerung verbunden und identifizieren sich beim Einstecken automatisch – auch während des Betriebs. So werden etwa bei einem Robot-System dessen Spezifikation erkannt (Typ, Achsanzahl und -längen) und zugehörige Bedienfunktionen bereitgestellt.





SMART PRODUCTION: DYNAMISCH STEUERN

// Mehr Tranzparenz, mehr Flexibilität, mehr Effizienz!

Die Basis hierfür bilden automatisierte Prozesse und ein direkter Informationsaustausch. Prozessdaten werden online erfasst, übergreifend bereitgestellt und Abläufe dynamisch gesteuert sowie optimiert. Als Technologie- und Systempartner realisieren wir nicht nur individuelle Turnkey-Lösungen, sondern kümmern uns auch um die Implementierung eines digitalen Datenmanagements zur Produktionsorganisation.

Digitale Produktionsorganisation: das Leitrechnersystem ALS sorgt für eine durchgängige IT-Vernetzung.





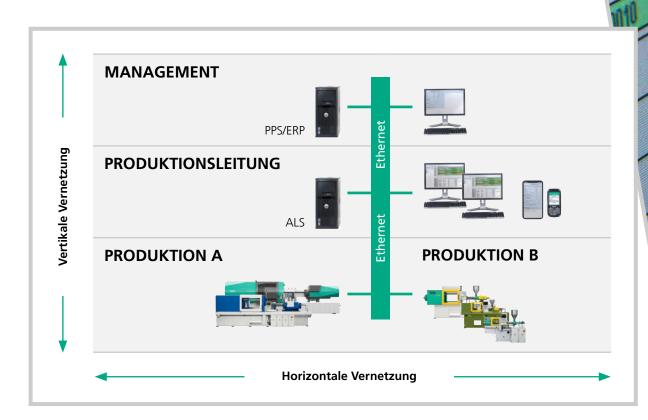
Verlässliche Information: ALS stellt Datenauswertungen auf Knopfdruck bereit.

Online-Datenerfassung

Für einen Datenaustausch nimmt das ARBURG Leitrechnersystem ALS eine Schlüsselrolle ein – sowohl über Produktionseinrichtungen/-standorte hinweg (horizontale Integration), als auch mit einem PPS-/ERP-System (vertikale Integration). Über Terminals, I/O-Module oder Schnittstellen lässt sich der komplette Maschinenpark inklusive manueller Arbeitsplätze mit ALS vernetzen. Eine aufwändige manuelle Datenerfassung entfällt. Rückmeldungen und Kennzahlen zu Maschinen, fälligen Wartungen, laufenden Aufträgen sowie zur Produktionsqualität sind direkt verfügbar – und das auch mobil! Damit nutzen Sie Ihre verfügbaren Ressourcen deutlich effektiver – sei es bei der Auftragsplanung, der Qualitätssicherung, der Werkzeugverwaltung oder der Instandhaltung.

Feine Planung

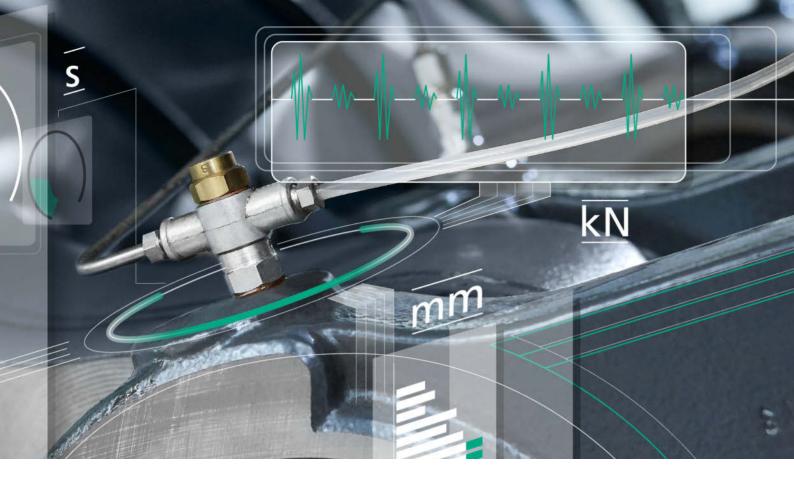
Zur übersichtlichen Auftragsplanung ermöglicht ALS die direkte Zuordnung von Aufträgen zu Maschinen und die Bildung von Auftragswarteschlangen. Auf Basis von Online-Daten lassen sich Anfahrvorgänge sowie Rüst- und Stillstandszeiten bei Auftragswechsel reduzieren. Die Bereitstellung notwendiger Einstelldaten, Werkzeuge oder Materialien, aber auch die Veranlassung von Prüfaufträgen werden automatisch ausgelöst. Dafür sorgt die Synchronisierung von ALS z. B. mit Materialsteuerungen oder Qualitätssicherungs systemen.





SMART SERVICES: ÜBERWACHEN UND AGIEREN

Schnelle und unkomplizierte Hilfe immer dann, wenn sie erforderlich ist! Clevere Systeme überwachen den Zustand wichtiger Maschinenelemente permanent, stellen gezielte Prognosen über die Lebensdauer verschleißanfälliger Bauteile und vereinfachen die Beseitigung von Störungen. Umfassende Serviceleistungen, die genauso wie alle Produkte einem fortlaufenden Optimierungsprozess unterliegen, sind für uns selbstverständlich. Denn unsere Maschinentechnik zur Kunststoffverarbeitung soll Sie nicht nur durch ihre hohe Funktionalität überzeugen, sondern auch durch maximale Verfügbarkeit.



Condition Monitoring

Mehr Zuverlässigkeit und weniger ungeplante Produktionsstörungen: das echtzeitfähige Netzwerksystem unserer ALLROUNDER erlaubt auch die Zustandsüberwachung (Condition Monitoring) von Bauteilen. Diese haben wir z. B. in Vakuumerzeuger für Robot-Systeme eingebaut. So erfassen wir Evakuierungszeit, Druckabfall und Schalthäufigkeit fortlaufend, was Rückschlüsse auf Leckagen, Verschmutzungen sowie Verschleiß etwa an Saugern zulässt.

Predictive Maintenance

Wartungskosten reduzieren: Smart-Data-Analysen ermöglichen der Maschinensteuerung eine situations- oder leistungsabhängige Reaktion. Für eine solche vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance) haben wir z. B. die Schmierung unserer elektrischen Kniehebel-Schließeinheiten optimiert. Schmierintervalle werden hier nicht mehr einfach aufgrund der Anzahl der Zyklen definiert, sondern abhängig von eingestellten Kräften, Geschwindigkeiten, Wegen und Zeiten für jede Anwendung individuell berechnet.

Remote Service: ARS

Störungen und Stillstände schnell und effizient analysieren: ALLROUNDER lassen sich mit einem Servicerouter ausrüsten, der es uns ermöglicht, über eine geschützte Datenverbindung von außerhalb auf die Steuerung zugreifen zu können. Die Berechtigung hierfür schalten Sie bei Bedarf jedesmal frei. Der Servicerouter ist damit ein wichtiges Hilfsmittel für Diagnosen der service- und anwendungstechnischen Hotline von ARBURG. Das spart Wartezeiten und Kosten.





Flexibel produzieren: IT-Vernetzung ist wichtige Voraussetzung für Prozessoptimierungen.



Transparent produzieren: Das Bauteil selbst liefert Informationen, etwa zu seinen Produktionsdaten.

BEST PRACTICES: DIGITALE POTENZIALE

Mit der Digitalisierung wird es möglich, Produktionsprozesse zu integrieren, die flexibel auf Änderungen reagieren und sich weitestgehend selbst steuern. Das führt zu einer höheren Wertschöpfung von Produkten. Gleichzeitig lassen sich aber auch völlig neue Geschäftsmodelle erschließen, z. B. durch die direkte Einbindung von Kundenwünschen. Als Technologieführer und Trendsetter der Kunststoffbranche öffnen wir dem technisch

Machbaren immer wieder neue Horizonte. Und demonstrieren das eindrucksvoll mit konkreten Lösungsansätzen. So werden die damit verbundenen Potenziale direkt für Sie verfügbar.

Highlights

- IT-vernetzte Prozessketten
- Einbinden von Kundenwünschen in die Produktion
- Mass customization in 3D
- Online-Datenerfassung Produkte mit eigener Webseite in der Cloud





WIR ZEIGEN IHNEN, WAS DIGITALISIERUNG KANN.

Smarte Produkte

Durch die Integration eines Speicher-Chips in Kofferanhänger werden die Bauteile selbst zum Datenträger. Einerseits liefern sie alle Informationen, um ihren Herstellprozess selbst zu steuern. Andererseits werden auch datengestützte Aktionen wie eine eindeutige Identifikation möglich.

- Elektronische Visitenkarte sowie Daten für den Herstellprozess werden auf dem Chip gespeichert
- "Dezentrale Produktion" an verschiedenen, räumlich voneinander getrennten Stationen
- Rückverfolgbarkeit: Produktionsdaten werden erfasst und an einen Webserver weitergeleitet

Production-on-Demand

Variantenreiche Serienfertigung: Zur Herstellung elastischer Spannseile werden Kundenwünsche online in den laufenden Spritzgießprozess eingebunden. In der industriellen Praxis ist eine solche Anwendung prädestiniert etwa für die Kabelkonfektionierung in der Automobilindustrie.

- Nach Kundenwunsch: Länge/Farbe sowie Enden des Spannseils (Haken oder Öse) frei wählbar
- Direkte Prozesssteuerung: Auftrag wird über OPC UA an Steuerung übertragen
- Kompakte Turnkey-Anlage: Variantenwechsel von Schuss zu Schuss ganz ohne Umrüsten





Hier gehts zu unserer Mediathek: vertiefend, spannend, unterhaltsam.

ARBURG GmbH + Co KG Arthur-Hehl-Straße 72290 Loßburg Tel.: +49 7446 33-0 www.arburg.com contact@arburg.com

WIR SIND DA.